Projektpartner besiegeln Kooperation für Mutter-Kind-Maßnahmen im familiensensiblen Vollzug

Von Pia Klinkhammer

11. November 2026, 12:09

News und Pressemitteilungen | Top-News für Startseite mit Bild



Der familiensensible Vollzug in der Justizvollzugsanstalt Euskirchen ist um ein Angebot reicher: Noch in diesem Monat starten die ersten Familien in eine dreiwöchige Mutter-Kind-Kur. Bereitgestellt wird das Programm in Zusammenarbeit mit der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Müttergenesung Köln sowie den Caritasverbänden Euskirchen und Rhein-Erft. Gefördert wird es durch den Ehe- und Familienfonds des Erzbistums Köln.

„Wenn Väter inhaftiert werden, bringt dies für Mütter und Kinder große seelische und organisatorische Herausforderungen mit sich“, sagt Ingrid Kahlke-Effenberger von der KAG Müttergenesung Köln. „Mit der Vorsorgemaßnahme möchten wir Betroffene dabei unterstützen, neue Kraft zu schöpfen und Perspektiven für ihren Alltag zu gewinnen.“ Der Justizminister des Landes NRW, Dr. Benjamin Limbach, resümiert: „Denn stabile Familienbindungen sind einer der stärksten Schutzfaktoren für ein Leben ohne Straftaten – Resozialisierung gelingt nicht allein hinter Anstaltsmauern. Eine gestärkte Familie senkt das Rückfallrisiko.“

Wir laden Sie herzlich ein zur offiziellen Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit anschließender Gelegenheit für Ihre Fragen.

Ihre Gesprächspartner*innen vor Ort:

- Dr. Benjamin Limbach, Minister der Justiz des Landes NRW
- Dr. Frank Johannes Hensel, Direktor des Caritasverbandes für das Erzbistum Köln
- Ingrid Kahlke-Effenberger, KAG Müttergenesung
- Martina Kreutzjans, Ansprechpartnerin für familiensensiblen Vollzug in der Justizvollzugsanstalt Euskirchen
- Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für den Rhein-Erft-Kreis
- Maria Surges-Brilon, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen

Termin:

Montag, 16. November 2026 von 10 bis 11.30 Uhr

Justizvollzugsanstalt Euskirchen

Kölner Straße 250 in 53879 Euskirchen

Wir bitten um kurze Anmeldung bei der Pressestelle der JVA Euskirchen unter: Helene.Hofmeister@jva-euskirchen.nrw.de (mailto:Helene.Hofmeister@jva-euskirchen.nrw.de)

Mehr Informationen zum Projekt > (https://www.muettergenesung-koeln.de/haltgeben-haltfinden/)